



UND ES KOMMEN MENSCHEN

Versuch über den Satz von Max Frisch

Präsentation & Vortrag von Hasan Çil

MAN BRAUCHTE ARBEITSKRÄFTE, UND ES KAMEN GASTARBEITER...

Ihr Dasein im Aufnahmeland war nur zweckorientiert. Radikale Lebensumstellung, minimale Lebensweltgestaltung und extreme Schrumpfung des Sozialen waren die unweigerlichen Konsequenzen. Es handelte sich hier um ein rein auf die Nützlichkeit reduziertes Menschenbild.

Über diese verengte Fixierung des Gastarbeiterdaseins gibt der Satz von Max Frisch Auskunft - ein Satz mit hohem Beschreibungspotenzial, der mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Kollektivgedächtnisses geworden ist. Nach der Präsentation seiner 15-minütigen Collage „PROLOG“ geht der Soziologe Hasan Çil dem bis jetzt kaum explizierten Satz von Frisch nach, erörtert die Konturen des damals geltenden Gastarbeiterbildes und legt die Eckdaten eines Kollektivdaseins aus einer Vergangenheit frei, die nicht vergangen ist...

28.09.2012, 19:30 Uhr

**Türkisches Haus
An der Urania 15, 10787 Berlin**

Unter der Schirmherrschaft
von Mustafa Pulat,
Generalkonsul der Republik Türkei
und Frau Tülin Pulat.